Presseinformation

27. Mai 2022

Ausstellungen, Museen, Vermittlungsprogramme und mehr

Vom „Pfingstereignis“ in Göttweig bis zum Schiele-Gespräch in Tulln

Gestern, Donnerstag, 26. Mai, zu Christi Himmelfahrt, wurde in der Stiftskirche von Göttweig im Rahmen der Lateinischen Vesper das neu geschaffene Pfingstbild erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: Das von Raphael Bergmann, der von 1983 bis 1995 dem Göttweiger Konvent angehörte, geschaffene und vom Kremser Schmidt inspirierte Werk „Pfingstereignis“ ersetzt das seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges fehlende Wechselbild für den Hochaltar zur Pfingstzeit und wird künftig jedes Jahr von Christi Himmelfahrt bis Fronleichnam über dem Hochaltarbild zu sehen sein. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/85581-230, e-mail gruber@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

Bereits seit Mittwoch, 25. Mai, ist im Museum Niederösterreich in St. Pölten der audiogeführte Themenrundgang „Niederösterreich & Wien. Szenen einer Ehe“ zu sehen bzw. hören. Ausgehend von wichtigen Archivalien des Österreichischen Staatsarchivs, verbindet der audiogeführte Themenrundgang Objekte aus dem Haus der Geschichte und dem Haus für Natur mit eigens für die Ausstellung kreierten Stationen. Zahlreiche Zitate und Originaltöne in den dreiminütigen Audios machen dabei vom Erbhuldigungszug der niederösterreichischen Stände für Kaiser Karl VI. bis zu den Planungen für die sogenannte Gauhauptstadt Krems den Weg durch die Geschichte lebendig. Ausstellungsdauer: bis 5. Jänner 2023; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Heute, Freitag, 27. Mai, wird um 19 Uhr in der Kunst.Galerie.Waldviertel in Waidhofen an der Thaya die Ausstellung „Was für eine wunderbare Welt" von Matthias Laurenz Gräff eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1984 geborenen Künstlers bis 26. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunst.Galerie.Waldviertel unter 0664/1310123, e-mail info@kunst-galerie-waldviertel.at und www.kunst-galerie-waldviertel.at.

Ebenfalls heute, Freitag, 27. Mai, wird um 19 Uhr in der Galerie HundsBergKellerGasse in Hart-Aschendorf der zweite Teil des Ausstellungszyklus

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Vireschaun und zruckguckn“ eröffnet, mit dem die Großgemeinde Wullersdorf heuer im Rahmen des Viertelfestivals ihr 50-jähriges Bestehen feiert: „Hintaus & hintnach“ zeigt am heutigen Freitag von 19 bis 24 Uhr, am morgigen Samstag, 28. Mai, von 15 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 29. Mai, von 15 bis 21 Uhr mit Fotografien, Grafiken, Aquarellen und Gemälden die unverwechselbare Atmosphäre der verborgenen Seiten eines Dorfes. Bei der Finissage am Sonntag liest Herbert Nemec Mundartgedichte. Nähere Informationen beim Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf unter 0650/7363723, e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com und https://kunst.wullersdorf.at.

Ab heute, Freitag, 27. Mai, ist auch im Rathaus/Minoritenkloster Tulln die Ausstellung „Boden für Alle“ zu sehen. Die Ausstellung des Architekturzentrums Wien beleuchtet die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Hintergründe der fortschreitenden Zersiedelung des Landes und zeigt Alternativen auf. Am Samstag, 11. Juni, gibt es ab 14 Uhr eine Kuratorenführung mit Karoline Mayer vom Architekturzentrum Wien. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag von 10 bis 19 Uhr, Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung. Nähere Informationen und Anmeldungen zur Kuratorenführung unter 02272/690-135 und e-mail andreas.pimperl@tulln.gv.at.

„Kultur in Langenloiser Höfen“ bietet heute, Freitag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr in der Raiffeisenbank Langenlois die Vernissage der Benefizausstellung „Vom Glück der Farben“ von Christa Hameseder zugunsten der Projekte „Kinderburg Rappottenstein“ und „Hilfe im eigenen Land“. Ausstellungsdauer: bis 19. August zu den Banköffnungszeiten. Nähere Informationen bei der Raiffeisenbank Langenlois unter 02734/3131 und e-mail office@rb-langenlois.at bzw. www.langenlois.at.

Ab morgen, Samstag, 28. Mai, folgt in der sommergalerieZöbing in Zöbing die Ausstellung „Reisen durch das Land der Tarahumaras“ mit Zeichnungen und Collagen von Wolfgang Herzer. Ausstellungsdauer: bis 7. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 17 bis 20 Uhr. Nähere Informationen bei der sommergalerieZöbing unter 0680/4018740, e-mail fs-mrkvicka@t-online.de und www.kunst-mrkvicka.de bzw. www.langenlois.at.

In der Kunstfabrik Groß Siegharts werden morgen, Samstag, 23. April, um 19 Uhr wieder zwei Ausstellungen eröffnet: In der Galerie widmet sich die von Ida-Marie Corell kuratierte Installation „VVV Verwoben Verbunden Vernetzt” mit Beiträgen von Francesca Aldegani, Hanna Burkart, Ida-Marie und Brigitte Corell, Daniel Egg, dem Waldviertler Pilzgarten, Günther Gross, Raphael Grotthuss, dem Papierwerk Glockenbach, Benedikt von Loebell, Merlin Sheldrake und Rupert Sheldrake

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

verborgenen, sichtbaren und unsichtbaren Verbindungen verwobener Dimensionen. Im Projektraum läuft die Ausstellung und Performance „Auferstehung! Es ist noch nicht vorbei!“ von Theresa und Karl Kilian. Ausstellungsdauer: jeweils bis 3. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Mai, kommt es jeweils von 10 bis 17 Uhr in der historischen Lokomotivhalle des Eisenbahnmuseums Strasshof zu einer Premiere, wird dabei doch erstmalig auf einer Fläche von über 400 Quadratmetern eine große Modellbahnanlage in Modulbauweise aufgestellt. Besucher können dabei mitten durch die weitläufige Anlage gehen und jedes Detail aus nächster Nähe betrachten, zusätzlich gibt es einen Flohmarkt, Verkaufsstände für Modellbahnzubehör, Publikumsfahrten durch das Gelände, einen durchgehenden Betrieb der Gartenbahn etc. Nähere Informationen unter 0676/5528810 und www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com.

Zur Finissage der Ausstellung „Spurensucher“ von Walter Maringer in der Galerie Augenblick in Kirchberg am Wagram liest Heinz Mayer am Sonntag, 29. Mai, ab 19 Uhr Texte des Literaten, Wissenschafters und Verlegers Johannes Diethart, dazu wird auch der neue Kataloges „Walter Maringer | Menschen.Spuren" präsentiert. Nähere Informationen unter 0664/3915423, e-mail wg@kunst-kultur-kirchberg.at und www.kunst-kultur-kirchberg.at.

Ebenfalls am Sonntag, 29. Mai, setzt das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz sein Veranstaltungsprogramm mit „Kinderalltag anno dazumal“ fort. Von 10 bis 17 Uhr können Besucher dabei bei zahlreichen Mitmach-Stationen wie Butterstampfen, Wäschewaschen oder „Grechtln“ die Aufgaben, die Kinder in einem typischen Dorf vor über 100 Jahren zu erledigen hatten, kennenlernen und ausprobieren. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Das Familienfest „Alles forscht!“ im schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth an der Donau am Sonntag, 29. Mai, steht unter dem Motto „Ich werde Nationalparkforscher!“. Von Station zu Station erhalten Kinder dabei zwischen 10 und 18 Uhr vielfältige Einblicke in die Welt der Wissenschaft; am Ende dieser Reise gibt es mit ausgefülltem Forscherpass ein Nationalparkforscher-Diplom. Nähere Informationen beim schlossORTH Nationalpark-Zentrum unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schließlich ist die texanische Schiele-Forscherin Alessandra Comini am Dienstag, 31. Mai, zu Gast im Egon Schiele Museum in Tulln: Ab 13 Uhr hat das Publikum dabei Gelegenheit, persönliche Geschichten oder Familienerinnerungen aus der Zeit Egon Schieles zu erzählen, ab 15 Uhr spricht die Doyenne der Schiele-Forschung mit Kurator Christian Bauer. Nähere Informationen unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at